

Glossar Mathebaustelle: ökonomischer Definitionsbereich

Definitionsbereich, ökonomischer [Analysis, ökonomische Anwendungen]

andere Bezeichnung für <u>ökonomische Definitionsmenge</u>. Die <u>Definitionsmenge</u> der ökonomischen Funktionen (<u>Erlösfunktion</u>, <u>Gewinnfunktion</u> und alle Arten von Kostenfunktionen).

Bei <u>Polypolsituationen</u> ist in der Regel eine <u>Kapazitätsgrenze</u> angegeben - mehr kann die Unternehmung eben nicht produzieren. Zum ökonomischen Definitionsbereich gehören dann alle Zahlen, die als Produktionsmenge (<u>Ausbringungsmenge</u>) des Unternehmens in Frage kommen, d.h. alle Zahlen zwischen Null und der <u>Kapazitätsgrenze</u>.

Bezeichnung: D $\ddot{o}k = [0; x_{kap}].$

Bei einem Monopol wird häufig keine Kapazitätsgrenze genannt. Stattdessen wird der Definitionsbereich durch die Sättigungsmenge begrenzt, denn mehr kann nicht abgesetzt werden (und wird daher auch nicht produziert)

Beispiel: p(x) = -0.5x + 6.

Berechnung der Sättigungsmenge: hier

weitere Links zum Thema ökonomische Funktionen